

Eine Katalogisierungsinstruktion in spanischer Sprache

Autor(en): **M.B.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare =
Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **23 (1947)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-770404>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinigung schweizerischer Bibliothekare

Association des bibliothécaires suisses

Nachrichten — *Nouvelles*

XXIII. Jahrgang — No. 5.

30. September 1947

REDAKTION: SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK

EINE KATALOGISIERUNGSINSTRUKTION IN SPANISCHER SPRACHE

Das bibliothekswissenschaftliche Institut (Instituto bibliotecológico) der Universität Buenos Aires hat sich zur Aufgabe gestellt, eine Katalogisierungsinstruktion für die Universitätsbibliothek zu schaffen. Als erstes Resultat der dafür betriebenen Vorarbeiten ist zunächst ein gewaltiges Kompilations- und Übersetzungswerk entstanden, das Beachtung verdient, wenn es auch keine selbständige Schöpfung darstellt. In einem ersten Folioband von 310 Blättern wurden die Instruktionen der Vaticana übersetzt, wobei zu jeder Regel die entsprechenden Bestimmungen der A.L.A.-Rules, der Preussischen Instruktion, ferner der spanischen „Instrucciones para la redacción de los catálogos en las bibliotecas públicas del estado“ und des argentinischen „Guía para fichado y catalogación“ beigegeben wurden. Das ganze ist mit synoptischen Tabellen zur Auffindung der einzelnen Paragraphen versehen, sowie mit ausführlichem Sachindex. Ein zweiter Wälzer von 238 Blättern bringt, ebenfalls in Übersetzung, aufeinanderfolgend die Anweisungen von 7 Bibliotheken für die Einordnung der Zettel in alphabetische oder in Kreuzkataloge; darunter jene der drei oben erstgenannten wichtigsten Kodifikationen, dann die spanische, sowie die Regeln dreier amerikanischer Büchereien (Cincinnati, University of Illinois, Pittsburgh). Als dritter Teil folgt auf 69 Blättern Übersetzung und Vereinigung der Abteilung O der DK nach der Brüsseler Ausgabe von 1940 und jener Dewey's in der Auflage von 1942.

Der erste synoptische Teil des ganzen Werkes ist besonders wertvoll. Die bienenfleißige Kompilation wird allen willkommen sein, die sich mit schwierigen Katalogisierungsfällen abzugeben haben, dort aber besonders begrüsst werden, wo man sich um neue oder verbesserte Instruktionen bemüht. Die Hauptleistung liegt jedoch in der Übersetzung. Mit Recht betonen die Herausgeber, dass eine künftige spanische Bibliotheksterminologie zu einem guten Teil auf diesem Werke basieren wird. Damit schliesst eine Welt-sprache das bibliothekstechnische Vokabular in weit vollständigerem Sinn, als dies bisher der Fall war, in ihren Bereich ein. M. B.